



**Stefan Rebmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Entwicklungspolitischer Sprecher der  
SPD-Bundestagsfraktion

**Bürgerbüro**

Relaisstraße 88-90  
68219 Mannheim

**Tel:** 0621 / 299 990 95

**Fax:** 0621 / 401 774 58

stefan.rebmann.wk@bundestag.de

www.stefan-rebmann.de

Stefan Rebmann, MdB – Relaisstraße 88-90 – 68219 Mannheim

An die Kolleginnen und Kollegen im  
Betriebsrat von General Electric Mann-  
heim und der IG Metall Mannheim

**Mannheim**, 17. Oktober 2016

## **GE opfert Beschäftigte der ungezügelten Renditegier**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Sorge verfolge ich das Gebaren des US-Konzerns General Electric (GE) den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gegenüber, die seit Monaten in Angst um ihre Arbeitsplätze leben und mit denen die Unternehmensleitung weiterhin ein unsägliches Spiel spielt. Da werden Zusagen gemacht und nicht eingehalten, da werden Gespräche aufgenommen und ohne Begründung abgebrochen, da wird man seiner Verantwortung als Firmeneigentümer nicht gerecht und zeigt mit dem Finger auf andere, sobald Kritik laut wird.

Dabei ist die geplante Umstrukturierung, der in Mannheim über 1.000 Arbeitsplätze zum Opfer fallen sollen, alleine der ungezügelten Renditegier der Aktionäre geschuldet. Es ist ganz klar die Strategie der Unternehmensleitung, erfolgreiche Firmen aufzukaufen, auszupressen und anschließend zu schließen. Im Falle des ehemaligen Alstom-Werkes in Mannheim soll außerdem ein erfolgreicher Konkurrent abgewickelt werden, um sich einen höheren Marktanteil zu sichern. Dass dabei sehr viele Menschen gute Arbeitsplätze verlieren, dass der Industrie unwiederbringlich wichtiges Fachwissen verloren geht und die Region an Kaufkraft einbüßt: geschenkt. Hier spielen profitgierige Manager mit Existenzen, als wäre es ein Computerspiel. Es ist ihnen offensichtlich völlig egal, dass andere Menschen den Preis für ihr Handeln zahlen müssen.

Lasst uns gemeinsam für den Erhalt jedes einzelnen der 1.066 Arbeitsplätze kämpfen, das heißt: Die Beschäftigten, die Gewerkschaften, die Politik und alle Mannheimerinnen und Mannheimer müssen hier zusammenstehen. Und falls wir die Arbeitsplätze nicht retten können, müssen wir zumindest sicherstellen, dass diejenigen, die gehen müssen, ein gutes finanzielles Polster und eine Perspektive erhalten. Der Preis für GE muss hoch sein, das muss richtig wehtun. Wir müssen deutlich machen, dass Artikel 14 des Grundgesetzes weiterhin gilt: „Eigentum verpflichtet, sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“. Zeigen wir GE, dass wir das ernst meinen und dass wir zu kämpfen bereit sind!

Solidarische Grüße